

DER QUERSCHNITT

X. Jahrgang

Berlin, Ende Juli 1930

Heft 7

INHALT

<i>Karl Tschuppik: Der Kaiser und der Krieg</i>	425
<i>Eugen Lazar: Budapest gestern und heute</i>	428
<i>Paul Morand: Budapest (Wellenlänge 545)</i>	430
<i>Decebal: Rund um Rumänien</i>	432
<i>Ramón Gómez de la Serna: Greguerias</i>	436
<i>Paul Cohen-Portheim: Spanischer Salat</i>	438
<i>Käte Wilczynski: Kastilien, nicht Andalusien</i>	443
<i>Annemarie Jauss: Portugiesischer Bericht</i>	445
<i>Heinrich Hauser: Die letzten Segelschiffe</i>	451
<i>Aus Volksmund: Matrosenlied</i>	454
<i>Massimo Bontempelli: Die Frau (Kleiner Roman)</i>	455
<i>Luise Straus-Ernst: Die Mädchen von Düsseldorf</i>	467

Marginalien:

Carl-Erdmann Graf von Pückler: Die Sache mit Schmeling / Rumänische Sprichworte / Paul Hatvani: Hundertzehn Prozent / Ungarische Anekdoten / Rudolf Großmann: Pascin und die Frauen / G. K. S.: Ein alter Professor und ein guter Mensch dazu / Arno Ullmann: Saarbrücken / Heliófiló: Lob des Fahrrads / Gretor: Der durchgefallene Telefonautomat / Paul Schiller: Scherze daheim! / Johannes Schroeder: Ostpreußisches Wörterbuch / Bücher- und Schallplatten-Querschnitt.

Mit vielen Abbildungen im Text und auf Tafeln

Umschlagbild nach einer Zeichnung von George Grosz

Herausgeber: H. v. Wedderkop — Chefredakteur: Victor Wittner

1*